

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1923	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundkapital	4 805 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000
Reservefonds	504 000	1 230 053	1 230 053	1 230 053	1 230 053	1 230 053
Rückstellungen	—	—	—	—	—	46 946 ³⁾
Obligationen	44 910	13 270	—	—	—	—
Hypotheken	5 349	103 006	100 720	99 276	97 441	34 628
Gläubiger	283 270	602 477	247 617	857 712	478 665	169 246 ⁴⁾
Anzahlungen	352 191	—	—	—	—	—
Rückständige Dividende	—	5 973	6 424	11 466	2 237	—
Bürgschaft	(36 000)	(86 089)	(72 000)	—	—	—
Gewinn	—	947 912	949 120	1 053 068	795 008	807 551
Summa	6 030 721	12 902 694	12 533 935	13 251 577	12 603 405	12 288 425

¹⁾ Das Bankguthaben erscheint niedriger, weil ein größerer Betrag des Guthabens in fest verzinslichen Papieren und anderen Werten angelegt wurde, die unter Wertpapieren aufgeführt sind.

²⁾ Davon: Forderungen an abhängige u. Konzerngesellschaften 231 357, sonstige Forderungen 61 841 RM.

³⁾ Die bisher unter Gläubiger verbuchten Rückstellungen bilden eine ausreichende Deckung für etwa zu erwartende Verluste, Steuernachforderungen und für sonstige Aufwendungen.

⁴⁾ Davon: Verbindl. gegenüber abhäng. u. Konzerngesellschaften 148 615, sonstige Verbindlichkeiten 20 631 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Unkosten		826 774	780 052	—	—	—
Unterhaltung und Abgang		228 241	94 414	—	—	—
Versicherungs-Beträge usw.		177 468	—	—	—	—
Abschreibungen		108 674	146 113	177 868	191 398	192 000
Löhne und Gehälter		—	—	—	—	26 357
Soziale Abgaben		—	—	—	—	843
do. freiwillige		—	—	—	—	195 059 ¹⁾
Besitzsteuern		—	—	—	—	303 456
Sonstige Aufwendungen		—	—	—	—	56 166
Gewinn		947 912	949 120	1 053 068	795 008	807 551
Summa		2 289 071	1 969 699	1 230 936	986 406	1 581 433
Kredit						
Gewinn-Vortrag		45 858	47 912	49 120	53 068	45 007
Überschuß auf Waren und Beteiligungen		2 243 213	1 921 747	—	—	—
Rohüberschuß nach Abzug sämtlicher Unkosten einschl. vertraglicher und statutarischer Gewinnanteile, Steuern usw.		—	—	1 181 816	933 337	—
Erträge aus Beteiligungen		—	—	—	—	758 572 ²⁾
Zinsen		—	—	—	—	230 047
Mieten und Pacht		—	—	—	—	263 772
Außerordentliche Erträge		—	—	—	—	284 033
Summa		2 289 071	1 969 699	1 230 936	986 406	1 581 433

¹⁾ Die freiwilligen sozialen Leistungen bestehen in Pensionen und Unterstützungen an ehemalige Angestellte, Arbeiter und Witwen von solchen und verteilen sich im ganzen auf 429 Personen.

²⁾ Die Erträge aus Beteiligungen sind zurückgegangen, weil die von der Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke G. m. b. H. zugeflossenen Beträge infolge des starken Umsatzrückganges und der weichen Preise ganz erheblich unter denen des Vorjahres liegen, während die Erträge der übrigen Beteiligungen ungefähr gleich geblieben sind.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1931/32 76 094 RM.

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 947 912 RM (Div. 900 000, Vortrag 47 912). — **1928/29:** Gewinn 949 120 RM (Div. 900 000, Vortrag 49 120). — **1929/30:** Gewinn 1 053 068 RM (Div. 1 000 000, Vortrag 53 068). — **1930/31:** Gewinn 795 008 RM (Div. 750 000, Vortrag 45 008). — **1931/32:** Gewinn 807 551 RM (Div. 750 000, A.-R.-Tant. 36 586, Vortrag 20 964).

Aus dem **Geschäftsbericht 1931/32:** Wenn die Ges. in der Lage ist, dieselbe Div. wie im Vorjahr vorzuschlagen, so ist dies auf die ihr zugeflossenen außerordentl. Erträge zurückzuführen. Neben Eingängen auf abgeschriebene Forderungen und auf zuviel gezahlte Steuern konnten die früher unter Verbindlichkeiten geführten Steuer- und Prozeßreserven zum größten Teil zur Auflösung gebracht werden.

Karges-Hammer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft. ///

Sitz in Braunschweig, Frankfurter Straße 36.

Verwaltung:

Vorstand: Paul Kraney, Braunschweig.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Dr. Wilhelm Hoffmann (Deutsche Bank u. Disc.-Ges.), Oberfinanzrat Wilhelm Rungs (Braunschweig. Staatsbank), Fabrikbes. Herbert Munte, sämtlich in Braunschweig.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 28./9. bzw. 30./11. 1899 unter Uebernahme der Firmen R. Karges und Gustav Hammer & Co. in Braunschweig; handelsger. eingetr. 27./12. 1899. — Die Firma lautete bis 1904: Maschinenfabriken R. Karges und Gustav Hammer & Co. — 1905

Ankauf des Eisenwerks Braunschweig; 1912 Ankauf der Fa. Bremer & Brückmann, Fabrik für automatisch arbeitende Blechdosen-Maschinen in Braunschweig.

Zweck:

Herstell. u. Verkauf von Masch. aller Art. Spezialfabrik für masch. Einricht. von Konserven- u. Blechballagen-Fabriken.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1932 am 12./11. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Braunschweig; Braunschweig. Staatsbank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges.